

# Amt für Jugend und Familie - Erläuterung der wichtigsten Veränderungen

| Gliederung | Gruppierung | Bezeichnung                                                                                                     | RE 2017        | Ansatz 2018    | Ansatz 2019    |                  | Mehrbedarf aufgrd. Sondereinflüsse geg.über RE 2017 | Begründung                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 451500     | 702100      | Zuweisung an den Stadtjugendring                                                                                | 188.556,00 €   | 240.000,00 €   | 280.000,00 €   | 91.444,00 €      | 92.000,00 €                                         | erstmalig städtischer Zuschuss für Vorstandsarbeit i. H. v. 5.000,00 EUR = 50% der Gesamtkosten;<br>Erhöhung der Aufwandsentschädigungen der Ehrenamtlichen von 30 EUR auf 40 EUR / Tag;<br>zusätzliche Mittel Kinderstadt (8.500 EUR + 30.000 EUR für Personal + 25.000 EUR Anschubfinanzierung) |
| 453100     | 615000      | Sachausgaben Familienbeauftragte                                                                                | 20.687,00 €    | 25.000,00 €    | 126.000,00 €   | 105.313,00 €     | 106.000,00 €                                        | auf dieser HHSt. werden nun auch die Ausgaben für die Elternbriefe, der Sachaufwand für die Familienstützpunkte und der Sachaufwand KoKi (gesamt 91.000 EUR) veranschlagt. Diese Mittel waren bisher auf der HHSt. 453100 701000 veranschlagt                                                     |
| 453100     | 701000      | Förderung der Erziehung in der Familie                                                                          | 162.345,00 €   | 190.000,00 €   | 100.000,00 €   | - 62.345,00 €    | - 63.000,00 €                                       | Der Ansatz sinkt, da die Ausgaben für Elternbriefe, der Sachaufwand für Familienstützpunkte und der Sachaufwand KoKi nun auf der HHSt. 453100 615000 veranschlagt wird                                                                                                                            |
| 453400     | 779000      | Hilfen in Vater/Mutter-Kind-Einrichtungen (§ 19 SGB VIII)                                                       | 142.321,00 €   | 100.000,00 €   | 400.000,00 €   | 257.679,00 €     | 258.000,00 €                                        | Eröffnung des Mutter-Kind-Hauses in IN im Mai 2017. durchgängig hohe Belegung und hoher Tagessatz (250 EUR für Mutter + 1 Kind) lt. Berechnung durch die Etegtkommission. Es wird auch weiterhin eine hohe Belegung erwartet.                                                                     |
| 455400     | 162000      | Ersätze anderer Jugendämter für § 31 SGB VIII                                                                   | 129.909,00 €   | 5.000,00 €     | 17.000,00 €    | - 112.909,00 €   | - 113.000,00 €                                      | Die Kostenerstattung durch andere Jugendämter unterliegt starken Schwankungen und ist abhängig von Wegzügen in den Bereich anderer Jugendämter. In 2017 höhere Kostenerstattungen in Einzelfällen                                                                                                 |
| 455400     | 700000      | Ausgaben für SPFH (§ 31 SGB VIII) durch freie Träger                                                            | 1.773.687,00 € | 1.650.000,00 € | 1.900.000,00 € | 126.313,00 €     | 127.000,00 €                                        | Die Fallzahlen steigen leicht.<br>Zudem steigen die Ausgaben für die Fachleistungsstunden aufgrund der Ergebnisse der "Arbeitsgruppe Fachleistungsstunde Oberbayern", siehe Beschluss des JHA vom 04.10.2018 (V0776/18).                                                                          |
| 455700     | 162000      | Ersätze anderer Jugendämter für HzE in Heimen (§ 34 SGB VIII)                                                   | 3.450.579,00 € | 2.000.000,00 € | 750.000,00 €   | - 2.700.579,00 € | - 2.701.000,00 €                                    | Fallzahlen bei den minderjährigen UMA sind stark rückläufig. Aufgrund der Quotenerfüllung in Ingolstadt kommen derzeit auch keine minderjährigen UMA nach. Den Ausgaben stehen Kostenerstattungen durch den Bezirk in gleicher Höhe entgegen, somit sinken auch die Einnahmen in diesem Bereich.  |
| 455700     | 771100      | Hilfe zur Erziehung in Heimen (§ 34 SGB VIII)                                                                   | 4.905.107,00 € | 5.300.000,00 € | 3.700.000,00 € | - 1.205.107,00 € | - 1.206.000,00 €                                    | Fallzahlen bei den minderjährigen UMA sind stark rückläufig, deshalb sinken die Kosten in diesem Bereich.                                                                                                                                                                                         |
| 456000     | 760000      | Eingliederungshilfe nach § 35 a I Nr. 1 SGB VIII (ambulant)                                                     | 1.512.846,00 € | 1.400.000,00 € | 1.620.000,00 € | 107.154,00 €     | 108.000,00 €                                        | Die Fallzahlen sind leicht rückläufig (2017: 213 Fälle, 2018: 208 Fälle). Ausgehend vom Rechenergebnis 2017 und der dynamischen Tarifanpassung ab 01.01.2019 ergibt sich eine Steigerung der Kosten für Fachleistungsstunden um rund 7%.                                                          |
| 456000     | 770100      | Eingliederungshilfe nach § 35 a I Nr. 4 SGB VIII (in Heimen)                                                    | 3.585.506,00 € | 3.700.000,00 € | 3.400.000,00 € | - 185.506,00 €   | - 186.000,00 €                                      | Fallzahlen sind leicht rückläufig, Tendenz zu ambulanten Hilfen in diesem Bereich                                                                                                                                                                                                                 |
| 456100     | 162000      | Ersätze anderer Jugendämter für Junge Volljährige (inkl. UMA und KE Bezirk) für stationäre und ambulante Hilfen | 4.834.647,00 € | 6.500.000,00 € | 3.500.000,00 € | - 1.334.647,00 € | - 1.335.000,00 €                                    | Bis 2018 stieg die Anzahl der Jungen Volljährigen UMA an, nun ist die Zahl der volljährigen UMA rückläufig. Die Einnahmen sinken parallel zu den Ausgaben, da die Kosten durch den Bezirk in gleicher Höhe erstattet werden.                                                                      |
| 456100     | 761100      | Hilfe für Junge Volljährige (ambulant)                                                                          | 434.677,00 €   | 400.000,00 €   | 980.000,00 €   | 545.323,00 €     | 546.000,00 €                                        | immer mehr UMA werden volljährig. Diese werden überwiegend ambulant nachbetreut, daher steigen die Kosten im ambulanten Bereich.                                                                                                                                                                  |
| 456100     | 771300      | Hilfe für Junge Volljährige (§§ 41, 34 SGB VIII) in Heimen                                                      | 4.168.401,00 € | 6.500.000,00 € | 330.000,00 €   | - 3.838.401,00 € | - 3.839.000,00 €                                    | Fallzahlen bei den UMA sind rückläufig, der überwiegende Teil der volljährigen UMA wird ambulant betreut. Deshalb sinken die Kosten für die stationäre Unterbringung junger Volljähriger.                                                                                                         |
| 456500     | 162000      | Ersätze anderer Jugendämter für entwichene Jugendliche (§ 42 SGB VIII)                                          | 496.152,00 €   | 100.000,00 €   | 150.000,00 €   | - 346.152,00 €   | - 347.000,00 €                                      | kaum noch Inobhutnahmen von UMA                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 465000     | 701000      | Zuschuss für Beratungsstellen                                                                                   | 494.243,00 €   | 520.000,00 €   | 600.000,00 €   | 105.757,00 €     | 106.000,00 €                                        | es wurde eine zusätzliche Stelle für die Erziehungsberatungsstelle beantragt, die noch durch die zuständigen Gremien beschlossen werden muss. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 65.000 EUR. Zudem wurde die allg. Lohnsteigerung berücksichtigt.                                               |